

Sektion Schwarzer Grat
des Deutschen Alpenvereins

J a h r e s b e r i c h t

über das Vereinsjahr 1942 (1. April 1942 - 31. März 1943)

Von der Herausgabe des gewohnten Jahresberichtes, auch in gekürzter Form, musste in diesem Jahr Abstand genommen werden. Die restlose Erfassung aller Kräfte und aller kriegsbedingten Stoffe erfordert Einschränkungen auch im Vereinsgebaren. Trotzdem hat im abgelaufenen Vereinsjahr 1942 die Tätigkeit im Deutschen Alpenverein, auch in unserer Sektion, nie geruht. Man könnte fast sagen, der Schriftverkehr zwischen Mitglieder und Sektionsleitung ist lebhafter geworden, namentlich in den Sommermonaten. Dies zeigt auch der steigende Verkehr in unserer Leutkircher Hütte mit 1701 Besucher, hiervon 700 Mitglieder und 1001 Nichtmitglieder. Die Bewirtschaftung der Leutkircher Hütte lag wieder in Händen von Hüttenwirt Ludwig Walch in Pettneu. Ihm und seiner Familie zollen wir hierfür herzlichen Dank und Anerkennung. Das Kaiserjochhaus konnte mangels Personal auch im vergangenen Jahr nicht bewirtschaftet werden und war völlig gesperrt.

Das Vereinsjahr 1942 schloss mit 458 Mitgliedern; hiervon entfallen auf A-Mitglieder 274, B-Mitglieder 119, Jungmannen und Jugendgruppe 65. Sehr viele Mitglieder stehen im Wehrdienst und mancher von ihnen hat den Heldentod erlitten. Bekanntgeworden sind uns hiervon:

Alfons K a r g in Ravensburg,
Albert M a y r in Burkartshaus bei Wangen i. Allg.,
Josef M ü h l e i s in Tübingen,
Max W i l d b ü h l e r in Leutkirch.

Weiterhin sind gestorben:

Der Senior der Leutkircher Alpenvereinsmitglieder,
Hofbuchhändler Josef B e r n k l a u in Leutkirch,
der 53 Jahre dem DAV angehörte,

und Fabrikant Paul H a a s in Schramberg.

E h r e i h r e m A n d e n k e n !

Mit dem Ehrenadelweiss konnten ausgezeichnet werden,
für 25 jährige Mitgliedschaft:

Josef H e y d e r, Pfarrer in Bolsternang;
für 40 jährige Mitgliedschaft:

Ernst Josef W e b e r, Kaufmann in Leutkirch.

Ihnen unsere Glückwünsche und unseren Dank.

Die Tätigkeit innerhalb unserer Sektion konnte sich,
mit Ausnahme der Jungmannen mit der Jugendgruppe, nur
im Einzelnen gestalten. Jetzt stehen die Jungmannen nahe-
zu restlos im Wehrdienst.

Bauliche Verbesserungen oder Instandsetzungen an
unseren Schutzhütten sowie Beschaffungen hierfür konnten
im vergangenen Jahr nicht gemacht werden. Der Jahreshaus-
halt schloß daher mit einer Mehreinnahme von rund RM 1800,--
ab.

Mitglieder - Ausweis:

	Leutkirch	Auswärtige	Zusammen
A-Mitglieder	72	202	274
B-Mitglieder	13	57	70
B/1 "	13	36	49
zusammen	98	295	393
Ehefrauen	5	26	31
Jungmannen	46	15	61
Jugendliche	4		
Insgesamt	153	336	489

Kassenbericht 1942/43

Einnahmen	Betrag	Ausgaben	Betrag
1. Mitgliederbeiträge:	2718.50	1. Beiträge an den Gesamtverein:	1507.95
2. Vereinsschriften, Karten, Abzeichen:	251.50	2. Vereinsschriften, Karten, Abzeichen:	174.15
3. Veranstaltungen:	---	3. Bibliothek:	---
4. Leutkircher Hütte:	1681.50	4. Veranstaltungen:	---
5. Kaiserjochhaus:	---	5. Beiträge an Verein:	112.13
6. Wege:	---	6. Leutkircher Hütte:	1036.43
7. Sonstiges:	932.24	7. Kaiserjochhaus:	151.83
		8. Wege:	---
		9. Verwaltungskosten:	88.70
		10. Sonstiges:	292.20
		Mehreinnahmen auf	
		31. März 1943:	2220.35
	5583.74		5583.74

Voranschlag 1943/44

Einnahmen	Betrag	Ausgaben	Betrag
1. Mitgliederbeiträge:	2630.---	1. Beiträge an den Gesamtverein:	1360.---
2. Vereinsschriften, Karten, Abzeichen:	100.---	2. Vereinsschriften, Karten, Abzeichen:	150.---
3. Veranstaltungen:	---	3. Bibliothek:	20.---
4. Leutkircher Hütte:	1050.---	4. Veranstaltungen:	140.---
5. Kaiserjochhaus:	---	5. Beiträge an Verein:	140.---
6. Wege:	---	6. Leutkircher Hütte:	1000.---
7. Sonstiges:	20.---	7. Kaiserjochhaus:	150.---
		8. Wege:	20.---
		9. Verwaltungskosten:	200.---
		10. Sonstige Ausgaben:	120.---
		11. Schuldentilgung:	500.---
	3800.---		3800.---

Beiträge 1943/44
(vom 1. April 1943 bis 31. März 1944)

- A (Voll-) Mitglieder RM 8.--
- A (Voll-) Mitglieder, die zur Wehrmacht einberufen sind, bezahlen auf Antrag RM 3.50
- B-Mitglieder

(Ehefrauen; dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne und Töchter unter 20 Jahren von Mitgliedern; junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen, ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern) . . . RM 3.50

Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören, können auf Antrag von der Sektion die Ermässigung des Beitrags wie für B-Mitglieder bewilligt erhalten.

Ausweiskarten für Ehefrauen von Mitgliedern, die selbst nicht B-Mitglieder sind, sondern die Hüttengebühren-Vergünstigungen in Anspruch nehmen wollen RM 1.--

Mitglieder der Jugendgruppe RM 1.--

Mitglieder der Jungmannschaft RM 2.--

Den Beitrag für 1943 bitte ich bald an den Sektionskassier oder an die Kreissparkasse Leutkirch (Postscheckkonto Stuttgart Nr. 2407 auf Girokonto Nr. 320) einzusenden.

Sofort nach Entrichtung des vollen Beitrags gehen den Mitgliedern die Jahresmarken für 1943 zu.

Der Bezugspreis für das im Voraus zu bestellende Jahrbuch 1943 beträgt RM 3.--. Wer das Jahrbuch 1943 beziehen will, hat sofort den Betrag von RM 3.-- an die Sektionskasse zu entrichten. Erst die Bezahlung ist Bestellung. Das Jahrbuch kann nur noch den Mitgliedern geliefert werden, die seither Bezahler desselben waren.

Adressenänderungen sind sofort der Sektion mitzuteilen, damit die Mitgliederkartei ergänzt werden kann.

Vereinsabzeichen können nicht mehr geliefert werden.

Mittenschlüssel werden an die Mitglieder nur gegen Ersatz der Portoauslagen ausgeliehen, bei Verlust eines Schlüssels sind RM 25.-- Ersatz zu leisten.

Mit deutschem Bergsteigergruss und
Heil Hitler!

Josef Seibold, Sektionsführer.